

Herrn Bürgermeister
Christoph Becker
Rathausstraße 2
53332 Bornheim

Dilara Görgen
Straufsberg 40
53332 Bornheim

Antrag

09.01.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Becker,

ich bitte Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Integrationsausschusses zu setzen:

Beschlussvorlage:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu gewährleisten, dass der zur Einschulung übliche Gottesdienst in Grundschulen zukünftig nicht mehr nur als ökumenischer, sondern als multireligiöser Gottesdienst veranstaltet wird, der alle Glaubensrichtungen anspricht.

Begründung:

Bei der Einschulung in einigen städtischen Grundschulen wird für gewöhnlich ein ökumenischer Gottesdienst in Anwesenheit von katholischen und evangelischen Vertretern gefeiert.

Im Sinne der Integration wäre jedoch das Ausrichten von einem multireligiösen Gottesdienst nicht nur wünschenswert, sondern die einzig richtige Vorgehensweise.

Allein dadurch wird der Glaube als verbindend und nicht als trennend wahrgenommen. Ein rein katholisch und evangelischer Gottesdienst, gerade zur Einschulung, trägt hingegen in keiner Weise dazu bei, Andersgläubigen das Gefühl zu vermitteln, dazuzugehören. Ganz im Gegenteil vermittelt die Tatsache, dass die Religionen Andersgläubiger bei der Planung einer für alle Schüler gedachten Veranstaltung überhaupt keine Berücksichtigung finden, das Gefühl „anders“ zu sein.

Durch einen multireligiösen Gottesdienst würde Kindern vermittelt, dass alle Schüler unabhängig von ihrer Religion Teil der gleichen Gruppe – also integriert – sind. Er würde Kindern die Grundlegende Botschaft vermitteln, dass nicht nur ein Nebeneinander, sondern auch ein Miteinander der Religionen möglich ist.

Vielen Dank und
Mit freundlichen Grüßen

Dilara Görgen,
Vorsitzende des Integrationsausschusses der Stadt Bornheim